

sen würde, habe ich mich auf die genauere Beschreibung der wichtigsten Städte und besonders der Hauptstadt jedes Landes beschränkt, letzteres vorzüglich deshalb, weil die meisten europäischen Hauptstädte das zusammengedrängte Bild der Cultur des ganzen Landes darzustellen pflegen. — Die Bewohner eines Landes aber kennt man nur dann, wenn man sie eine Reihe von Jahrhunderten hindurch, ihre Schicksale, ihre Entwicklung, ihre Fortschritte in Künsten und Wissenschaften beobachtet: darum habe ich jedem Lande eine Geschichte und Litteratur desselben beigefügt. Die Geschichte sollte aber nicht ein dürftiges Fürsten = Verzeichniß seyn, sondern vorzüglich eine Schilderung der eigentlichen Lebenspunkte eines Volkes. Eben so wenig konnte sie manche geistvolle, aber noch streitige neuere Ansichten aufnehmen, sondern mußte sich im Ganzen genommen an das halten, was einmal allgemeine Geltung gewonnen. Das nemliche gilt von manchen wissenschaftlichen Ansichten, vorzüglich in der Einleitung, worüber die Meinungen noch getheilt sind und wo der Jugendlehrer neutral bleiben muß. Diese Neutralität konnte aber nicht auf religiöse und politische Gegenstände ausgedehnt werden, und hier habe ich natürlich meine Gesinnung nicht verleugnet, doch wie ich hoffe unparteiisch und ohne Bitterkeit ausgesprochen, so daß überall nur die Thatfachen reden; denn die Jugend soll in aller Wahrheit unterwiesen, aber nicht fanatisirt werden. — Mit einem Worte: ich habe gesucht das zu geben, was jeder Gebildete gern von einem fremden Lande und dessen Bewohnern zu wissen wünscht.

Aus diesen Ansichten folgte nun für mich die Nothwendigkeit, manchem kleinern, aber durch Natur und Geschichte ausgezeichneten Lande einen größern Raum und eine ausführlichere Bearbeitung zu widmen, als manchem unendlich größern aber unwichtigern: die neueren, oft nach Regierungs = Bedürfnissen wechselnden Eintheilungen der Länder nur leicht anzudeuten, dagegen die älteren geschichtlich begründeten und im Munde des Volks lebenden Namen und Eintheilungen herauszuheben, wie dies namentlich bei Frankreich, bei manchen deutschen Staaten u. s. w. geschehen ist: hier oder da einen wenig bekannten Gegenstand ausführlich zu beschreiben, bekannteres dagegen nur kurz zu berühren: Maschinen und Instrumente, insofern sie allgemein gekannt zu werden verdienen, zu beschreiben und selbst